

Herr von Rekowski erklärte, dass einige Zeichen an den Straßenlaternen so dilettantisch angebracht waren, dass diese nunmehr bereits erneuert werden müssten. Außerdem teilt er mit, dass am 03.09.2010 ein Presse-termin stattfinden wird, an dem er selbst sowie Herr Hagen teilnehmen werden.

1.9.5

Böschungssicherung Siegburger-Tor-Straße
Vorlage: M/2010/671

Herr Hagen erläutert, dass die Böschung in regelmäßigen Abständen kontrolliert wird. Herr Barthel fügt an, dass ein Termin mit dem GUV, Herrn Hagen und ihm stattgefunden hat, aufgrund dessen wurde das geologische Gutachten eingeholt. Zu gegebener Zeit wird dann nochmals eine Mittelanforderung gestellt.

1.9.6

Wegebereisung 2010
Vorlage: M/2010/679

Die Vorlage wird von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen.

Herr Hagen erklärt, dass z. Zt. noch keine Kostenersparnisse beziffert werden können. Verkehrssicherungsprobleme sprechen dagegen, Teilstücke von Wegen und Straßen aus dem Winterdienst zu nehmen. Es ist denkbar, dass bei mehrfachen Anfahrmöglichkeiten einer Ortschaft eine Zufahrt eingezogen werden soll. Alles in allem sind noch viele Fragen zu klären, wie z. B. Verkehrssicherungspflicht usw.. Auch sollen Gespräche mit den betroffenen Anliegern geführt werden. Die Arbeiten stehen noch am Anfang. Ein Zeitfenster, wann die erste Einziehung erfolgt, kann noch nicht genannt werden. Die Tiefbauabteilung verfügt nicht über entsprechende personelle Besetzung, um diese Vorarbeiten durchzuführen. Aus diesem Grunde wurde auch das Ingenieurbüro Bockemann und Fritze hinzugezogen. Herr Barthel ergänzt, dass vorerst eine Bestandsaufnahme zu erfolgen hat. Es kann frühestens im Jahr 2011 damit begonnen werden, eventuell entstehende Kostenersparnisse zu ermitteln.

Herr Börsch fragt an, ob eingezogene landwirtschaftliche Wege dann bei Einsätzen von Rettungswagen und Feuerwehr usw. benutzt werden können.

1.9.7

Zustand des Holzkreuzes Westfriedhof
Vorlage: M/2010/675

Die Ausschussmitglieder nehmen die Vorlage zu diesem T.O.P. zur Kenntnis.

Es wird nachgefragt, wie teuer das Gutachten war. Herr Baldsiefen bezieht die Kosten mit ca. 500 €, es wurde jedoch kein komplettes Gutachten erstellt.

Herr Schnepfer erkundigt sich, welche Kreuzgröße favorisiert wird. Es wird ein Angebot über ein 11 m hohes Kreuz eingeholt. Hierzu wird es eventuell in einer der nächsten Sitzungen des Bauausschusses eine Beschlussvorlage mit verschiedenen Varianten geben.

1.9.8

Geplante Urnenstelen Friedhof Wipperfeld
Vorlage: M/2010/676

Herr Schnepfer fragt nach, ob es auch besser aussehende Urnenwände gibt.

Herr Baldsiefen erklärt hierzu, dass diese Stelen auf dem Druck nicht so erkennbar sind wie in der Örtlichkeit. Die Ausschussmitglieder sind fast einhellig der Meinung, dass es evtl. wünschenswert ist, den Bürgerverein mit in die Gestaltung einzubeziehen.

1.9.9

Neuerstellung Spielplatz Ohler Wiesen
Vorlage: M/2010/677

Herr Barthel erklärt, dass der Bauantrag für den 2. Bauabschnitt Ohler Wiesen gestellt worden ist. Damit der Zubehörsbetrag fließen kann, sollte der Bescheid erst abgewartet werden. Dann ist es eventuell möglich, die Arbeiten am geplanten Kinderspielplatz vorzuziehen.

1.9.10

Präsentation der Spielplatzbegehung durch das Kinder- und Jugendparlament
Vorlage: M/2010/678

Drei Mitglieder des Kinder- und Jugendparlamentes (Nora Rheinberg, Klara Blotta und Jonas Emde) mit Unterstützung durch Frau Eck vom Jugendamt halten einen sehr interessanten Vortrag anhand einer Powerpoint-Präsentation zur durchgeführten Spielplatzbegehung im Stadtgebiet.

Herr Vacca erklärt zu dem Thema, dass die Stadt auf die Bürgervereine usw. zugehen solle, um eine bessere Zusammenarbeit zu erreichen.

Zum Spielplatz Ohler Wiesen erläutert Herr Barthel, dass bislang noch kein Bewilligungsbescheid durch Durchführung der Arbeiten vorliegt.

Herr Brachmann fügt noch an, dass es auch zwei Spielplätze an den Siedlungen des Bauvereines gibt, die ebenfalls öffentlich sind.